

Predigt und Thema am 01.12.2024

## Reihe: „Engel“ #1 / Thema: „Gott hat einen Rettungsplan“

Text: Lukas 1,5-25 / Jesaja 53,1-11 / Kolosser 2,14-15

*Hinweis: Dieses Material soll Euch dabei unterstützen, gemeinsam auf die Predigt zurückzublicken und tiefer in die Themen der Predigtreihen einzutauchen. Indem wir uns im Gottesdienst, in den Hauskreisen und im Bibelstudium mit denselben Themen beschäftigen, gelangen wir als ganze Gemeinde zu einem besseren Verständnis von Gottes lebendigem Wort. Wir können uns auch einfacher austauschen, gemeinsam Veränderung erleben, gewonnene Erkenntnisse miteinander praktisch anwenden und immer mehr zusammenwachsen.*



### Ankommen

Wie geht es Dir? Wie sieht deine Beziehung zu Gott aus? Hast du in der vergangenen Woche etwas konkretes mit Gott erlebt? Steht dir etwas im Wege, um auf Gott zu hören?



### Rückblick

#### Lest Lukas 1,5-25

Wir starten in unsere neue Predigtreihe „Engel“ in der wir uns Engelsbegegnungen in der Weihnachtsgeschichte anschauen.

Heute geht es um die Begegnung die Zacharias mit dem Engel Gabriel in Lukas 1,5-25 hat. Vor dieser Begegnung hatte das Volk Israel 400 Jahre lang keine Botschaft von Gott erhalten. Vor diesen 400 Jahren Schweigen, hatte Gott dem Volk Israel Wegweisungen, Hilfestellungen, Korrekturen, Ermutigungen und Prophezeiungen gegeben, indem er Propheten einsetzte und ihnen Botschaften für das Volk Israel gab. Viele der Prophezeiungen sind schon erfüllt gewesen. Aber es gab da auch Prophezeiungen, die sich noch nicht erfüllt, für die die Zeit noch nicht gekommen war. Das Volk Israel kannte einige diese Prophezeiungen ganz genau. Denn es gab Prophezeiungen über einen Messias, der als ihr Retter kommen würde. Sie wussten, es soll ein Retter kommen, der sie aus der Unterdrückung, die sie erlebten, retten sollte. Sie wussten auch, dass kurz bevor der Messias, der Retter kommt, ein Bote kommen sollte, der das Kommen des Retters vorbereiten würde. Und die Ankündigung der Geburt von genau diesem Boten, ist die erste Botschaft nach 400 Jahren, die Gott an sein Volk richtet. Und genau diese Botschaft ist es, von der wir eben gehört haben. Die Ankündigung der Geburt von Johannes dem Täufer. Die erste Phase des Rettungsplans ist damit gestartet!

Johannes der Täufer, der kurz vor Jesus geboren wurde, wurde zu genau dem Mann, den der Engel Gabriel beschrieben hat: er lebte leidenschaftlich dafür, Menschen zur Umkehr zu Gott einzuladen. Viele Menschen folgten seiner Einladung, aber Johannes war nicht selbst der Messias. Johannes bereitete das Volk auf den Messias vor: auf Jesus!

Gott hat von Anfang an geplant, dass Jesus sein Sohn, als Retter auf diese Welt kommen wird. Gott greift dadurch aktiv in das Weltgeschehen ein. Unser Schicksal ist Gott nicht egal. Er sehnt sich nach uns Menschen. Deswegen hat er diesen Plan gemacht und umgesetzt. Er hat einen Weg geschaffen, damit die Menschen zu ihm zurückkehren können. Und Jesus ist es dann, der alles verändert. Und auch das wurde schon im Alten Testament angekündigt an vielen verschiedenen Stellen, in Jesaja 53 wird es konkreter gemacht.

Lest gemeinsam Jesaja 53,1-11.

Gottes Rettungsplan für die Welt ist JESUS! Wir haben gerade gelesen: Durch ihn gelingt der Plan Jahwes, das heißt der Plan Gottes. Der Plan war, dass Jesus freiwillig stirbt und wieder aufersteht und dadurch das Böse besiegt. Und das ist geschehen! (Lest dazu Kolosser 2,14-15)

Der Rettungsplan ist gelungen! Jesus ist der Sieger über das Böse in dieser Welt. Das Friedensreich Gottes ist durch Jesus gestartet. Wir wissen zwar, dass es noch nicht vollendet ist, darauf warten wir noch. Aber wir dürfen sicher sein, dass es kommt. Denn Gott hält seine Versprechen! Jesus ist der Retter für die ganze Welt, aber auch für uns ganz persönlich. Jesus ist auf diese Welt gekommen, um unsere Krankheit, unsere Schmerzen, unsere Schuld, unsere Sünden, unsere Verirrung auf sich zu nehmen. Jesus, der als Baby auf diese Welt gekommen ist – nur um uns in der Liebe Gottes zu begegnen und uns zu retten, um uns Frieden zu ermöglichen. Wegen dir und mir ist Jesus auf diese Welt gekommen. Die Vollendung des Friedensreich wird erst noch kommen. Aber wir können schon jetzt Rettung und Gebetserhörungen durch Jesus erleben.



### Austausch

Hier sind einige Fragen, die ihr zum Anlass nehmen könnt, um Euch persönlich auszutauschen:

- 1. Was bedeutet dir die Rettung die du durch Jesus erlebst?**
- 2. Gibt es Bereiche in deinem Leben wo du ganz konkret Rettung gebrauchen kannst?**
- 3. Gibt es Bereiche in denen du dich in einer Wartephase befindest?**



### Gebet

Wir ermutigen euch gemeinsam zu beten, vor allem auch füreinander. Sammelt für eine Person das Anliegen und dann betet in der Gruppe für das Anliegen. Sofern es die Zeit zulässt, könnt ihr euch auch eine Zeit der Stille nehmen und Gott fragen, ob er einer Person etwas für die Person, für die gebetet wird aufs Herz legt. Es ist hilfreich, wenn ihr eine Person festlegt, die zum Abschluss ein Gebet spricht. Danach ist dann die nächste Person dran.



### Abschluss und Vorfreude

Wir wünschen Euch einen guten Hauskreis! - Euer M!-Pastoren-Team